

Sicher in den Winterschlaf

Der Winter naht, und damit die gefährliche Sprengkraft von frierendem Wasser. Damit Ihre Pflanzenschutzspritze nicht darunter leidet, haben wir gemeinsam mit Experten von Amazone zehn Tipps zur sicheren Einwinterung zusammengefasst.

TIPP 1 Abschlussbehandlung

Denken Sie schon beim letzten Einsatz daran, die Spritze auf den Winter vorzubereiten: Spritzen Sie die Maschine komplett leer und lassen Sie alle Funktionen einmal durchlaufen. So können Sie technische Defekte und Leckagen bei wenig genutzten Funktionen erkennen und spä-

ter an der sauberen Spritze beheben. Und je weniger Wasser in der Spritze verbleibt, desto genauer kann der Frostschutz dosiert werden. Für alle Schritte gilt aber: Tragen Sie die entsprechende Schutzkleidung.

Und: Je eher Sie mit Tipp 2 beginnen, desto weniger bekommen Pflanzenschutzmittel die Chance, hartnäckige Verkrustungen zu bilden.

TIPP 2 Saubere in die Winterpause

Daher sollte die Spritze noch auf dem Acker intensiv von innen und außen gereinigt und auch hier alle Funktionen durchgeschaltet werden. Bei höher ausgestatteten Spritzen erfüllen hierzu die Reinigungsprogramme schon gute Dienste. Reinigen Sie auch die Filter und bauen Sie diese anschließend wieder ein. Denn: Die Restmenge sollte so klein



wie möglich sein. Und wenn Sie gerade dabei sind: Auch der Handwaschbehälter sollte über Winter leer sein.

TIPP 3 **Frostschutz oder Luft?**

Während bei einfach ausgestatteten, älteren Pflanzenschutzspritzen ein komplettes Ausblasen mit Druckluft noch möglich ist, ist es bei den komplexen modernen Maschinen effektiver und einfacher, diese mit Frostschutzmittel einzuwintern. Das Frostschutzmittel sorgt zudem dafür, dass die Dichtungen nicht austrocknen und spröde werden.

TIPP 4 **Das richtige Mittel**

Die günstigste und sicherste Variante ist der Einsatz von herkömmlichem Frostschutzmittel für die Scheibenwaschanlage. Großer Vorteil ist die biologische Abbaubarkeit der Substanz. Kühlerfrostschutz ist zwar die beste Variante für die Dichtungen, aber auch relativ teuer und muss im Frühjahr wieder restlos aufgefangen werden. Von einer Einwinterung mit flüssigem AHL wird grundsätzlich abgeraten, da Dichtungen und Bauteile unter der aggressiven Lösung leiden können. Teilweise gibt es aber auch herstellerabhängige Empfehlungen für ein bestimmtes Frostschutzmittel.

TIPP 5 **Richtige „Aufwandmenge“**

Moderne Pflanzenschutzspritzen haben viele Meter Leitungen verbaut. Sparen Sie daher nicht beim Frostschutzmittel, da auch Restwasser in der Spritze die Frostschuttlösung weiter verdünnt. Für eine mittlere Anhängespritze können mindestens 50 l des (verdünnten) Mittels nötig sein, wobei weniger das Behältervolumen, sondern vielmehr Ausstattung und Gestängebreite eine Rolle spielen. Eingefüllt wird über den Domdeckel,

*Wichtige Routine: Vor dem Winter sollte die Pflanzenschutzspritze frostsicher gemacht werden.
Text und Foto: Colzman*

da für die Einspülschleuse zu wenig Wasser im System ist. Wenn Wasser über die Einspülschleuse abgesaugt wird, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass ausreichend Mittel in der Maschine ist. Bei einem Preis von weniger als 1 €/l für die fertige Lösung gilt: Lieber zu viel als zu wenig.

TIPP 6 **Es muss überall hin**

Wie auch beim Reinigen gilt: Alle Funktionen müssen durchgespielt werden. Schalten Sie alle Ventile durch, nutzen Sie Rührwerk, Einspülschleuse und Kanisterreinigung, und prüfen Sie auch, ob aus allen Düsen Frostschutzmittel kommt – auch aus den Randdüsen! Checken Sie dazu auch die Einwinterungshinweise in der Bedienungsanleitung, teilweise gibt es auch Online-Anleitungen dazu.

TIPP 7 **Mit dem richtigen Druck**

Je nach Ausstattung der Spritze kann es sinnvoll sein, für eine ordentliche Verteilung des Frostschutzmittels mit hohem Druck zu arbeiten. So können auch die Rückströmkanäle der Druckbegrenzungsventile mit Frostschutzmittel gefüllt werden.

TIPP 8 **An die Sonderfälle denken**

In einigen Fällen weicht das Prozedere von der Standard-Anleitung ab. So kann es bei einer nachgerüsteten kontinuierlichen Innenreinigung oder, wenn eine Spülwasserpumpe vorhanden ist, notwendig sein, Frostschutzmittel in den Frischwassertank zu füllen. Ansonsten reicht es, den Tank

komplett abzulassen. Ist die Spritze mit einer automatischen Düsenschaltung ausgerüstet, ist es wichtig, auch diese komplett durchzuschalten. Sonst kann es passieren, dass in den kurzen Kanälen von Schaltung zur Düse Frostschäden entstehen.

Ein weiterer Sonderfall kann die Ausrüstung mit zwei Pumpen für hohe Durchflussmengen sein. Denken Sie daran, beide Pumpen und die zweite Spritzleitung zu spülen. Nicht unbedingt teuer, aber trotzdem ärgerlich sind beispielsweise auch Frostschäden, wenn die Spritzpistole für die Außenreinigung nicht betätigt wird und so dort kein Frostschutzmittel ankommt.

TIPP 9 **Gut bedacht**

Grundsätzlich ist eine Unterbringung unter Dach zu empfehlen. Am sichersten für den Winter ist natürlich ein trockener und warmer Platz in der Halle. Allerdings sollte die Halle auch tatsächlich beheizt werden, um Frostschäden zu vermeiden. Auf jeden Fall frostsicher eingelagert werden sollte das Terminal bzw. die Bedienbox der Spritze.

TIPP 10 **Auch ans Auswintern denken**

Ein Teil des Frostschutzmittels lässt sich ablassen und für das nächste Jahr wieder verwenden – denken Sie dann aber daran, dass das Mittel schon weiter verdünnt wurde. Anschließend die Spritze von innen reinigen und, bei biologisch abbaubarem Frostschutzmittel, auf dem Hof ausspritzen und alle Funktionen durchlaufen lassen – fertig.

Lucas Colzman

CHECKLISTE

Pflanzenschutzspritze einwintern

- ✓ **Gründliche Außen- und Innenreinigung noch auf dem Feld**
- ✓ **Alle Filter entnehmen und reinigen**
- ✓ **Frischwassertank und Handwaschbehälter komplett entleeren und vollständige Wartung durchführen**
- ✓ **(Scheiben-)Frostschutzmittel (verdünnt) über Domdeckel einfüllen und alle Funktionen der Spritze durchlaufen lassen: Einspülschleuse, Reinigungssystem, Pumpen, Rührwerke, Behälter, Gestänge, Düsen**
- ✓ **Auch Sonderausstattungen berücksichtigen**
- ✓ **Terminal frostsicher lagern**